

## **Hightech-Textilien geben Impulse für Kreislaufwirtschaft und Recycling: Aachen-Dresden-Denkendorf International Textile Conference 2024**

**Stuttgart – am 21. und 22. November fand die Aachen-Dresden-Denkendorf International Textile Conference in Stuttgart statt. 450 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 25 Ländern und fünf Kontinenten nutzten die Gelegenheit, bei einem der wichtigsten europäischen Fachkongresse dabei zu sein.**

Dr. Patrick Rapp, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, überbrachte ein Grußwort: „Hier in Stuttgart kann sich die ADD ITC ‚ganz zuhause fühlen‘. Baden-Württemberg war und ist ein Textilland, unsere Unternehmen der Textil- und Bekleidungsbranche bauen auf ihren Erfolgen der Vergangenheit auf und sind gleichzeitig aufgrund ihrer Innovationsfreudigkeit für die Zukunft gut gerüstet. Textile Werkstoffe und Verfahren sind für unseren Wirtschaftsstandort prägend. Weiteres Potenzial, das noch lange nicht ausgeschöpft ist, steckt in funktionalen Textilien und Textilien auf Basis von Hochleistungsfasern ebenso wie in solchen auf Basis nachwachsender Rohstoffe“, sagte Staatssekretär Dr. Patrick Rapp.

78 Vorträge in Plenarsessions und drei Parallelsessions standen im Kongresszentrum Liederhalle auf dem Programm. Expertinnen und Experten aus Wirtschaft und Forschung berichteten über Forschungsergebnisse und marktfähige textile Innovationen in den Bereichen Hochleistungsfasern, Biobasierte Fasern, Faserverbundwerkstoffe, Medizintextilien, der Funktionalisierung und im Textilmaschinenbau.

Zentrales Thema war in diesem Jahr die Herausforderung durch Kreislaufwirtschaft und Recycling. Nachhaltigkeit bedeutet, High-Tech-Textilien mit innovativen Funktionen ohne negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesellschaft zu entwickeln und herzustellen - und gleichzeitig rentabel zu wirtschaften. Dazu sind nicht nur geeignete Technologien nötig, sondern auch die richtige Auswahl von Materialien und der richtige Umgang mit Stoffen und Materialströmen. Die Vorträge schlugen einen Bogen von den entsprechenden Richtlinien der UN und EU bis hin zu deren konkreten Umsetzung in den Unternehmen.

Unter dem Motto „Von der Idee bis zur Praxis“ stellte das Forschungskuratorium Textil e. V. in einer eigenen Transfersession erfolgreiche Kooperationsprojekte aus dem IGF-ZIM-Programm vor, in denen von Vertretern und Vertreterinnen aus Wissenschaft und Industrie gemeinsam Produkte und Verfahren entwickelt und erfolgreich umgesetzt wurden.

Referentinnen und Referenten aus den diesjährigen Partnerländern Belgien, Niederlande und Luxemburg gaben mit Vorträgen und Diskussionsbeiträgen einen umfassenden Einblick in die Textilindustrie und Forschung der drei Länder.

Ergänzt wurde das Tagungsprogramm durch Ausstellungsstände von 24 Firmen und Instituten sowie über 100 wissenschaftliche Poster. Drei der Posterpräsentationen wurden mit *dem Best Poster-Award* der Aachen-Dresden-Denkendorf International Textile Conference 2024 ausgezeichnet.

Die Konferenz wird jährlich im Wechsel von den Instituten ITM Dresden, DWI Aachen und DITF Denkendorf organisiert.

Im nächsten Jahr findet die ADD International Textile Conference am 27. und 28. November statt. Dann lädt das DWI – Leibniz-Institut für Interaktive Materialien e.V. nach Aachen ein.



Professor Michael R. Buchmeiser (Vorstandsvorsitzender DITF) eröffnet die Aachen-Dresden-Denkendorf International Textile Conference in Stuttgart. Foto: DITF



Staatssekretär Dr. Patrick Rapp vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg richtet ein Grußwort an die 450 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 25 Ländern. Foto: DITF



Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Posterausstellung. Foto: DITF



Die Veranstalter und Organisatoren der Aachen-Dresden-Denkendorf International Textile Conference. Foto: DITF



Die Organisatoren DITF, DWI und ITM überreichen die Urkunden an die Gewinner des Best Poster Award 2024 (v.li.) Professor Götz T. Gresser (DITF), Johanna Beuscher (Frankfurt University of Applied Sciences), Bruno Peliteiro (CeNTI, Portugal), Chrysanthi Oikonomidi (AMIBM, Niederlande), Professor Andreas Herrmann (DWI), Professor Chokri Cherif (ITM). Foto: DITF



Networking am Abend in der stimmungsvollen Alten Reithalle. Foto: DITF

**Pressekontakt ADD ITC 2024:**

Deutsche Institute für Textil- und Faserforschung Denkendorf (DITF)  
Sabine Keller; sabine.keller@ditf.de; T +49 711 9340 505

**Organisatoren und Veranstalter der Aachen-Dresden-Denkendorf International Textile Conference:**

Deutsche Institute für Textil- und Faserforschung Denkendorf (DITF), Denkendorf  
DWI - Leibniz-Institut für Interaktive Materialien, Aachen  
Institut für Textilmaschinen und Textile Hochleistungswerkstofftechnik der TU Dresden, ITM mit  
seinem Freundes- und Förderkreis der TU Dresden e.V.

in Zusammenarbeit mit:

DTNW, Deutsches Textilforschungszentrum Nord-West e.V., Krefeld  
Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik der Hochschule Niederrhein, Mönchengladbach  
IPF, Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden e.V.  
ITA, Institut für Textiltechnik der RWTH Aachen  
STFI, Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V., Chemnitz  
TFI, Institut für Bodensysteme an der RWTH Aachen e.V.  
TITV, Textilforschungsinstitut Thüringen-Vogtland e.V., Greiz

Unterstützt durch:

Forschungskuratorium Textil e.V., Berlin  
Gesamtverband der deutschen Textil- und Modeindustrie e.V., Berlin  
VDMA Fachverband für Textilmaschinen, Frankfurt/Main